



ENNEPE-
RUHR-KREIS



Handbuch

Antragsstellung Kulturförderung

Inhalt

1. Das Service-Portal des Ennepe-Ruhr-Kreises	2
2. Anmeldung.....	3
3. Das Antragsformular	4
3.1 Angaben zur antragsstellenden Person.....	5
3.2 Beschreibung der Maßnahme	7
3.3 Kosten- und Finanzierungsplan	9
3.4 Hochladen von Dateien	13
3.5 Erklärung der antragsstellenden Person	14
3.6 Ausfüllvorgang abschließen	15

1. Das Service-Portal des Ennepe-Ruhr-Kreises

Um Geld für Kulturprojekte im Ennepe-Ruhr-Kreis zu erhalten, muss ein Antrag gestellt werden. Dieser muss online ausgefüllt werden.

Das Formular findet sich auf: <https://www.enkreis.de/kultur-sport/kultur/kulturfoerderung> unter „Dokumente“ im Reiter „Antragsformulare“.

Dokumente

Kulturförderrichtlinien

Antragsformulare

Häufig gestellt Fragen zur Richtlinie

Bitte nutzen Sie das

← Antragsformular im Service-Portal des Ennepe-Ruhr-Kreises

Häufig gestellte Fragen zur Nutzung des Portals finden Sie unter dem Reiter "Häufig gestellte Fragen". Bleiben weitere Schwierigkeiten bestehen, melden Sie sich gern unter w.neuser@en-kreis.de für eine persönliche Beratung.

Falls Sie eine Förderung erhalten haben, geben Sie bitte drei Monate nach Ende der Durchführung Ihres Projekts einen Verwendungsnachweis ab. Dazu nutzen Sie bitte das folgende PDF-Formular:

Verwendung Kulturförderung

Formular und Anlagen senden Sie bitte als PDF an w.neuser@en-kreis.de.

Nach einem Klick auf den Link werden Sie automatisch in das Service-Portal des Ennepe-Ruhr-Kreises weitergeleitet:

Internetseite des Ennepe-Ruhr-Kreises

Online Dienstleistungen nutzen

Startseite Serviceübersicht

Gewährung einer Zuwendung zur Durchführung eines Kulturprojektes

Anmeldung erforderlich
Dieser Dienst steht ausschließlich natürlichen Personen zur Verfügung. Bitte melden Sie sich mit einem zentralen Nutzerkonto (BundID) an.

Zur Anmeldung (siehe Hinweise)

nach oben Zur Startseite Impressum Datenschutz Barrierefreiheit Cookies

Von dieser Seite werden Sie auf eine Seite zur Anmeldung via BundID geleitet:



Online Dienstleistungen nutzen



Internetseite des Ennepe-Ruhr-Kreises

[Startseite](#) [Serviceübersicht](#)

Anmeldung

Anmelden mit BundID



Haben Sie bereits einen Portalzugang, nutzen Sie bitte nun ein BundID-Konto mit derselben E-Mail-Adresse.

[Zur Anmeldung](#)

2. Anmeldung

Dort müssen Sie sich mit Ihrer BundID anmelden. Wenn Sie auf „Zur Anmeldung“ klicken, kommen Sie automatisch zur BundID-Seite.



Willkommen bei der BundID

Für Online-Anträge müssen Sie Ihre Identität nachweisen. Mit der BundID haben Sie verschiedene Optionen, dies zu tun. Im Video unten werden Ihnen die Funktionen und Vorteile der BundID näher erklärt.

Nutzen Sie jetzt in wenigen Schritten die BundID für Ihren Online-Antrag.

[KONTO ERSTELLEN](#)

[Anmelden](#)

[ZURÜCK](#)

Wie funktioniert die BundID?

Wenn Sie auf das Vorschaubild klicken, werden Sie zu Youtube weitergeleitet, um das Video abzuspielen.



Dort können Sie sich mit Ihrem vorhandenen BundID-Konto anmelden oder ein neues Konto anlegen. Alles Wichtige zum Anlegen eines Kontos findet sich auf der BundID-Seite. Hilfe bekommen Sie in einem kurzen Info-Video und unter dem Stichwort „Hilfreiche Informationen“.

Wichtig: Für den Antrag auf Kulturförderung reicht es, wenn Sie sich bei der BundID nur mit Benutzername und Kennwort anmelden.

Mehr dazu, was die BundID ist und wie sie Ihnen den Zugang zu digitalen Behördengängen erleichtert, erfahren Sie unter [Bund.ID - Ennepe Ruhr Kreis](#).

3. Das Antragsformular

Nach der Anmeldung kommen Sie automatisch zurück ins Service-Portal des Ennepe-Ruhr-Kreises und ins Antragsformular.

Bitte lesen Sie die Datenschutzhinweise und stimmen Sie zu, dass Ihre persönlichen Daten verarbeitet werden dürfen.



Gewährung einer Zuwendung zur Durchführung eines Kulturprojektes

Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die von Ihnen im Formular eingegeben werden (Vor-/Nachname, Anschrift, Kontaktdaten etc.), erfolgt zur Bearbeitung Ihres Anliegens auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der am 25.05.2018 in Kraft getretenen EU-Datenschutzgrundverordnung 2016/679.

Ausführliche Informationen zum Datenschutz und Ihren diesbezüglichen Rechten finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#) auf der Homepage des Ennepe-Ruhr-Kreises. Sie finden dort unter § 3 Abs. 6 im Besonderen auch zusätzliche Informationen zur elektronischen Antragstellung.

☐ Ich habe den [Datenschutzhinweis](#) gelesen und nehme diesen zur Kenntnis. Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben und Daten elektronisch zu den im Datenschutzhinweis erläuterten Zwecken erhoben und gespeichert werden. *

* Es handelt sich um eine Pflichtangabe.

→ Weiter

[Datenschutzhinweis](#) [Erklärung zur Barrierefreiheit](#) [Impressum](#) [Erstellt mit MACH formsolutions](#)

Dann klicken Sie auf „Weiter“.

3.1 Angaben zur antragsstellenden Person

Im ersten Feld des Formulars tragen Sie unter „Absender“ Ihre Adresse ein – oder die Adresse Ihres Vereins. Diese Adresse nutzt die Verwaltung später für die postalische Kommunikation mit Ihnen.



Gewährung einer Zuwendung zur Durchführung eines Kulturprojektes

Absender *

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Durchführung eines Kulturprojektes im Ennepe-Ruhr-Kreis

Antragstellerin / Antragsteller

(Natürliche Person, juristische Person oder Personenvereinigung mit Wohnsitz / Sitz im Ennepe-Ruhr-Kreis, Kulturförderrichtlinien 3.1)

Bitte tragen Sie einen Wert ins Feld 'Name / Bezeichnung' ein.

Name / Bezeichnung *

Bitte tragen Sie einen Wert ins Feld 'Straße' ein.

Straße *

Bitte tragen Sie einen Wert ins Feld 'Hausnummer' ein.

Hausnummer *

Bitte tragen Sie einen Wert ins Feld 'Postleitzahl' ein.

Postleitzahl *

Bitte tragen Sie einen Wert ins Feld 'Ort' ein.

Ort *

Webpräsenz

Projektverantwortliche Ansprechperson *

Bitte geben Sie eine E-Mailadresse ein.

Telefon *

E-Mail-Adresse *

Die Felder Name, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort und E-Mail-Adresse sind vielleicht schon durch die BundID ausgefüllt. Prüfen Sie die Angaben bitte – oder tragen Sie sie selbst ein.

Wenn Sie einen Verein, eine Initiative oder Ähnliches vertreten, können Sie bei „Name / Bezeichnung“ den Namen des Vereins angeben. Auch die Adressdaten dürfen Sie entsprechend ändern. Wichtig: Die Adresse hier und im Feld „Absender“ müssen gleich sein.

Den Namen der Person, die für das Projekt zuständig ist, schreiben Sie in das Feld „Projektverantwortliche Ansprechperson“.

Hat Ihr Verein oder haben Sie eine Website oder einen Auftritt in sozialen Medien? Dann tragen Sie dies bitte bei „Webpräsenz“ ein.

Für die digitale Kommunikation in Zukunft benötigt die Verwaltung Ihre E-Mail-Adresse. Eine Telefonnummer macht die Absprachen einfacher.

Bitte geben Sie außerdem die vollständigen Kontodaten an – also das Konto, auf das das Fördergeld überwiesen werden soll. Dafür nutzen Sie das Feld IBAN.

Name Kontoinhaberin/Kontoinhaber *

*

Hinweis: Eine Garantie für die korrekte Berechnung Ihrer IBAN wird nicht übernommen. Bitte prüfen Sie diese noch einmal auf ihre Richtigkeit.

Kontonummer

Bankleitzahl

IBAN

BIC

Kreditinstitut

* Es handelt sich um eine Pflichtangabe. ** Pflichtgruppe: Bitte machen Sie mindestens eine Angabe.

✕ Abbruch

→ Weiter



Zwischenspeichern

[Datenschutzhinweis](#) [Erklärung zur Barrierefreiheit](#) [Impressum](#) [Erstellt mit MACH formsolutions](#)
[KFAS_EN_Kultur_Gewährung_Zuwendung](#)

Nachdem alle Felder ausgefüllt wurden, klicken Sie bitte auf Weiter. Dann kommen Sie automatisch zum nächsten Punkt.

3.2 Beschreibung der Maßnahme

Maßnahme

Bezeichnung der Maßnahme *

Durchführungszeitraum *

Beschreibung der Maßnahme in Art, Umfang und Zielsetzung *

Angabe der Bedeutsamkeit für den Ennepe- Ruhr-Kreis *

Benennung von mind. zwei weiteren Akteuren aus mind. einer weiteren Stadt * ⓘ

** Es handelt sich um eine Pflichtangabe.*

⏪ Zum Anfang

⬅ Zurück

✕ Abbruch

➔ Weiter

↓ Zwischenspeichern

[Datenschutzhinweis](#) [Erklärung zur Barrierefreiheit](#) [Impressum](#) [Erstellt mit MACH formsolutions](#)
[KFAS_EN_Kultur_Gewährung_Zuwendung](#)

Auf dieser Seite tragen Sie den Namen Ihres Projekts und den Zeitraum ein, in dem es stattfindet.

Danach beschreiben Sie, was Sie planen: die Art, den Umfang und das Ziel.
Beantworten Sie dabei diese Fragen:

Wer plant das Projekt?

Was genau ist das Thema des Projekts und welche kulturellen Bestandteile sind vorhanden?

Was wollen Sie mit dem Projekt erreichen?

Wen wollen Sie damit ansprechen?

Heben Sie hervor, was an dem Projekt künstlerisch wertvoll ist und wie es mit kultureller Bildung zusammenhängt.

Im Feld „Angabe der Bedeutsamkeit für den Ennepe-Ruhr-Kreis“ zeigen Sie bitte, was Ihr Vorhaben besonders macht und warum es für die Menschen im ganzen Ennepe-Ruhr-Kreis wichtig ist.

Im Feld „Benennung von mind. zwei weiteren Akteuren bzw. Akteurinnen aus mind. einer weiteren Stadt“ nennen Sie Ihre Partnerinnen und Partner aus anderen Städten im EN-Kreis oder auch außerhalb. Wenn Sie möchten, geben Sie hier auch deren Websites an.

Die Felder wachsen mit dem Text mit. Trotzdem ist es gut, wenn Sie sich kurzfassen. Eine längere Projektbeschreibung können Sie später als Anhang zum Formular hochladen.

Wenn Sie alle Felder ausgefüllt haben, klicken Sie auf „Weiter“. So kommen Sie zum nächsten Punkt im Antragsformular.

3.3 Kosten- und Finanzierungsplan

In diesem Bereich stellen Sie bitte Ihre geplanten Ausgaben und Einnahmen dar.

Gewährung einer Zuwendung zur Durchführung eines Kulturprojektes



Kosten- und Finanzierungsplan Ausgaben

Aufstellung der geplanten Ausgaben- und Einnahmen
(die zuwendungsfähigen Ausgaben dürfen je Maßnahme 750 € nicht unterschreiten)

Ausgaben (vgl. Kulturförderrichtlinien 4.1)

☐ Berechtigt zum Vorsteuerabzug nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes? 

Ausgabe *

Betrag *

Euro

Weitere Ausgabe? *

☐ ja ☐ nein

Reicht der Platz nicht? Bitte legen Sie einen gesonderten Finanzierungsplan als Anlage bei.

Betrag *

Euro

Summe der Ausgaben

* Es handelt sich um eine Pflichtangabe.

→ Weiter

← Zum Anfang

← Zurück

✕ Abbruch

↓ Zwischenspeichern

Datenschutzhinweis Erklärung zur Barrierefreiheit Impressum Erstellt mit MACH formsolutions
KFAS_EN_Kultur_Gewährung_Zuwendung

Setzen Sie bitte ein Häkchen in das Kästchen, wenn Sie die Vorsteuer abziehen dürfen (§ 15 Umsatzsteuergesetz). Das kann auf Sie zutreffen, wenn Sie als Künstlerin oder Künstler freiberuflich arbeiten und ans Finanzamt Mehrwert- oder Umsatzsteuer zahlen.

Anders ist es, wenn Sie als Kleinunternehmerin oder Kleinunternehmer gelten (§ 19 UStG): Dann sind Sie meist von der Umsatzsteuer befreit und ziehen keine Vorsteuer ab.

Danach geben Sie bitte Ihre Ausgaben an.

Schreiben Sie in die Zeilen links die geplanten Ausgabenarten – zum Beispiel Honorare, Raummiete, Anschaffungen wie Kostüme, Reinigung oder Öffentlichkeitsarbeit. Rechts daneben tragen Sie den Betrag ein, den Sie dafür einplanen.

Wichtig zum Ablauf: Am Anfang sehen Sie beim „Kosten- und Finanzierungsplan – Ausgaben“ nur eine Zeile. Darunter fragt das Formular: „Weitere Ausgaben?“ – mit den Antworten „ja“ und „nein“. Klicken Sie auf „ja“, öffnet sich automatisch eine neue Zeile für die nächste Ausgabe.

Aufstellung der geplanten Ausgaben- und Einnahmen
(die zuwendungsfähigen Ausgaben dürfen je Maßnahme 750 € nicht unterschreiten)

Ausgaben (vgl. Kulturförderrichtlinien 4.1)

☐ Berechtigt zum Vorsteuerabzug nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes? ⓘ

Ausgabe * Betrag *
 Euro

Weitere Ausgabe? *

☒ ja ☐ nein

Ausgabe * Betrag *
 Euro

Weitere Ausgabe? *

☒ ja ☐ nein

Ausgabe * Betrag *
 Euro

Weitere Ausgabe? *

☐ ja ☒ nein

Reicht der Platz nicht? Bitte legen Sie einen gesonderten Finanzierungsplan als Anlage bei.

Betrag *
 Euro

Summe der Ausgaben

* Es handelt sich um eine Pflichtangabe.

[Datenschutzhinweis](#) [Erklärung zur Barrierefreiheit](#) [Impressum](#) [Erstellt mit MACH formsolutions](#)

Das Verfahren wiederholen Sie so lange, bis Sie alle Ausgaben eingetragen haben. Zum Schluss wählen Sie bei der Frage „Weitere Ausgaben?“ die Antwort „nein“. Danach tragen Sie die Gesamtsumme aller Ausgaben ein.

Klicken Sie dann auf „Weiter“, um zum nächsten Punkt im Antragsformular zu kommen.

Auf der nächsten Seite geben Sie bitte Ihre Einnahmen an.



Gewährung einer Zuwendung zur Durchführung eines Kulturprojektes



Kosten- und Finanzierungsplan Einnahmen

Beantragte öffentliche Förderungen (Bund, Land, Kommune) *

Betrag *

Euro

Weitere Einnahmen? *

☐ ja ☐ nein

Leistungen Dritter (Sponsorengelder, erwartete Eintrittsgelder etc.) *

Betrag *

Euro

Weitere Leistungen Dritter? *

☐ ja ☐ nein

Sonstige Einnahmen *

Betrag *

Euro

Weitere Einnahmen? *

☐ ja ☐ nein

Angaben zum Eigenanteil

Betrag *

Euro

Betrag *

Euro

Summe der Einnahmen

Machen Sie es genauso wie bei den Ausgaben. Tragen Sie hier alle Fördermittel und Sponsoringzahlungen ein, die Sie beantragt oder schon bewilligt bekommen haben. Dazu kommen Ihre geplanten Einnahmen, zum Beispiel durch Eintrittsgelder oder Katalogverkäufe. Danach bilden Sie auch von den Einnahmen die Gesamtsumme.

Zum Schluss tragen Sie Ihren Eigenanteil ein. Wenn Sie keinen Eigenanteil einbringen können, schreiben Sie bitte eine Null in das Feld. Fragen zum Eigenanteil beantwortet das Dokument „Häufig gestellte Fragen“. Sie finden es auf der Website unter

<https://www.enkreis.de/kultursport/kultur/kulturfoerderung>

Jetzt rechnen Sie: Von der Summe aus Einnahmen und Eigenanteil ziehen Sie die Ausgaben ab. Den Betrag, der übrig bleibt, tragen Sie unter „Fehlbetrag“ ein. Darunter schreiben Sie die Fördersumme, die Sie beim Kreis beantragen.

Beide Summen sollten gleich sein. Denn der Kreis fördert nur die Lücke, die Sie nicht selbst decken können – mehr Geld als nötig darf nicht zusammenkommen.

Weitere Leistungen Dritter? *

☐ ja ☐ nein

Sonstige Einnahmen *

Betrag *

Euro

Weitere Einnahmen? *

☐ ja ☐ nein

Angaben zum Eigenanteil

Betrag *

Euro

Summe der Einnahmen

Betrag *

Euro

Summe Ausgaben

Betrag *

Euro

Fehlbetrag

Betrag *



Euro

Höhe der beantragten Zuwendung beim Ennepe-Ruhr-Kreis (nicht gedeckte Ausgaben)

Betrag *

Euro

Möchten Sie Anlagen wie z.B. einen Finanzierungsplan, Projektbeschreibung etc. hochladen? *

Bitte wählen 

* Es handelt sich um eine Pflichtangabe.

→ Weiter

← Zum Anfang

← Zurück

✕ Abbruch



Zwischenspei-
chern

[Datenschutzhinweis](#) [Erklärung zur Barrierefreiheit](#) [Impressum](#) [Erstellt mit MACH formsolutions](#)

KFAS_EN_Kultur_Gewährung_Zuwendung

3.4 Hochladen von Dateien

Nach der Darstellung des Kosten- und Finanzierungsplans können Sie noch zusätzliche Dateien hochladen, zum Beispiel einen tabellarischen Kosten- und Finanzierungsplan oder eine zusätzliche Projektbeschreibung. Die Kreisverwaltung bekommt diese Dateien dann zusammen mit Ihrem Antragsformular.

Wichtig: Excel-Tabellen und Word-Dateien können manchmal Probleme beim Abrufen verursachen. PDF-Dateien funktionieren dagegen problemlos – laden Sie Ihre Unterlagen am besten als PDF hoch.

So laden Sie Dateien hoch: Bei der Frage „Möchten Sie Anlagen wie z. B. einen Finanzierungsplan, Projektbeschreibung etc. hochladen?“ wählen Sie „Ja“. Dann erscheint ein Feld, in dem Sie Ihre Dateien suchen und hochladen können. Weitere Dokumente laden Sie auf dieselbe Weise hoch. Wenn alle Unterlagen im Formular sind, wählen Sie bei der Frage „Weiter Unterlagen hochladen?“ die Antwort „Nein“.

Möchten Sie Anlagen wie z.B. einen Finanzierungsplan, Projektbeschreibung etc. hochladen? *

Datei-Hochladen

Keine Datei ausgewählt.

 Maximale Größe 5 MB

Weitere Unterlagen hochladen? *

* Es handelt sich um eine Pflichtangabe.

[Datenschutzhinweis](#) [Erklärung zur Barrierefreiheit](#) [Impressum](#) [Erstellt mit MACH formsolutions](#)
[KFAS_EN_Kultur_Gewährung_Zuwendung](#)

Durch das Klicken von „Weiter“ erreichen Sie den nächsten Punkt der Antragstellung.

3.5 Erklärung der antragsstellenden Person

Hier sehen Sie noch einmal alle wichtigen Punkte, die für eine Förderung grundsätzlich notwendig sind.

Sie können an dieser Stelle auch einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn beantragen – dafür einfach das passende Kästchen anklicken. Das bedeutet: Sie dürfen mit Ihrem Projekt schon starten, bevor der Antrag fertig geprüft ist. Über den Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn berät die Kreisverwaltung, sobald sie Ihr Formular erhalten hat, und meldet sich bald mit einer Entscheidung.



Gewährung einer Zuwendung zur Durchführung eines Kulturprojektes



Die Zuwendung beträgt maximal 70 % der förderfähigen Gesamtkosten und ist auf maximal 10.000 Euro pro beantragter Maßnahme begrenzt. Eine Beantragung über 5.000 € ist zwischen dem 15. September und dem 15. Dezember des Vorjahres möglich.

Erklärung

Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, dass

- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,
- die Maßnahme im Ennepe-Ruhr-Kreis durchgeführt wird,
- die beantragte Maßnahme öffentlich zugänglich ist und sich nicht an einen begrenzten Personenkreis richtet (wie beispielsweise die Mitglieder eines Vereins),
- Öffentlichkeitsarbeit für die Maßnahme betrieben und dabei auf die Förderung durch den Ennepe-Ruhr-Kreis hingewiesen wird,
- die Maßnahme im Projektzeitraum bis zum 31.03. des Folgejahres durchgeführt wird,
- die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind.

- ☒ Aus begründetem Interesse beantrage ich den vorzeitigen Maßnahmenbeginn gemäß 8.2 der Kulturförderrichtlinie. Dies geschieht auf eigenes Risiko. Die Entscheidung über den vorzeitigen Maßnahmenbeginn erfolgt kurzfristig und vor der endgültigen Bewertung des Fördermittelantrags. Im Falle einer positiven Entscheidung über den vorzeitigen Maßnahmenbeginn geht damit keine automatische Bewilligung des Förderantrags einher.
- ☐ Im Falle einer Förderung stimme ich der Weitergabe und Veröffentlichung meiner Förderdaten (Bezeichnung und Kurzdarstellung des Förderprojekts, Veranstaltungsdaten und Förderhöhe) durch die Bewilligungsbehörde zu. *

* Es handelt sich um eine Pflichtangabe.

[Datenschutzhinweis](#) [Erklärung zur Barrierefreiheit](#) [Impressum](#) [Erstellt mit MACH formsolutions](#)

Sie bestätigen mit dem Klick auf „Weiter“, dass Sie alle aufgeführten Informationen gelesen haben und Ihre Angaben richtig sind.

3.6 Ausfüllvorgang abschließen

An dieser Stelle haben Sie noch einmal die Möglichkeit, alle gemachten Angaben in der Vorschau-Ansicht zu überprüfen. Sie können das Dokument außerdem für Ihre Unterlagen ausdrucken. Über den Button „Verbindlich einreichen“ wird das Antragsformular an die Kreisverwaltung versandt.



Gewährung einer Zuwendung zur Durchführung eines Kulturprojektes



Ausfüllvorgang abschließen

Dieses Formular ist jetzt vollständig ausgefüllt. Ihnen stehen nun folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Vorschau

Prüfen Sie Ihre Eingaben anhand einer Vorschau des Ergebnis-PDFs.

Speichern

Speichern Sie Ihre Eingaben in Form eines PDFs.

Drucken

Das Dokument wird von Ihnen ausgedruckt, unterschrieben und anschließend auf konventionellem Weg (zum Beispiel Postversand, E-Mail-Versand etc.) an die empfangende Person übermittelt.

Einreichen

Ihre Daten werden TLS-verschlüsselt übertragen und der empfangenden Person elektronisch zur Verfügung gestellt.

Gewährung einer Zuwendung zur Durchführung eines Kulturprojektes

 Vorschau	 Speichern	 Drucken	 Verbindlich einreichen
 Zum Anfang	 Zurück	 Abbruch	

[Datenschutzhinweis](#) [Erklärung zur Barrierefreiheit](#) [Impressum](#) [Erstellt mit MACH formsolutions](#)

Nach Erhalt der Unterlagen bekommen Sie eine automatische Einreichungsbestätigung. Zeitnah wird sich die Kreisverwaltung darüber hinaus auch per E-Mail mit Ihnen in Verbindung setzen.